



Pandemische Grippe (H1N1) 2009: Situationsbericht des Bundesamtes für Gesundheit

Stand Freitag, 07.08.2009, 16:00 Uhr

Die pandemische Grippe (H1N1) 2009 breitet sich zurzeit weltweit aus. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat am 11.06.2009 die pandemische Phase ausgerufen (Stufe 6). Phase 6 bedeutet, dass es in mindestens zwei von sechs WHO-Regionen zu einer anhaltenden Mensch-zu-Mensch-Übertragung gekommen ist.

Das BAG verfolgt aufmerksam die weltweite Entwicklung der Pandemie und passt bei Bedarf die geltenden Empfehlungen und Massnahmen an. Zu Beginn hat die Schweiz – wie andere europäische Länder auch – Massnahmen ergriffen, um Einschleppungen und einzelne Ansteckungen zu verhindern. Das Ziel ist zurzeit, die Ausbreitung zu limitieren, insbesondere im Umfeld von Personen mit erhöhtem Komplikationsrisiko oder wenn aufgrund der Umstände das Risiko einer Übertragung erhöht ist.

Aktuelle Situation in der Schweiz

Die pandemische Grippe (H1N1) 2009 wurde erstmals am 29.04.2009 in der Schweiz nachgewiesen. Bis zum 07.08.2009 wurden insgesamt 614 laborbestätigte Fälle registriert. Im Ausland haben sich 363 Personen, in der Schweiz 106 Personen angesteckt; 145 Fälle müssen noch abgeklärt werden. In den Kantonen Bern, Genf, Luzern, Waadt und Wallis gab es Häufungen von Fällen. Unter einer Häufung versteht man drei oder mehr erkrankte Personen am gleichen Ort und im gleichen Zeitraum, zum Beispiel in einem Ferienlager, in einer Schule, in einer Kaserne, etc.

Tabelle 1: Meldungen von laborbestätigten Fällen der pandemischen Grippe (H1N1) 2009 an das BAG.

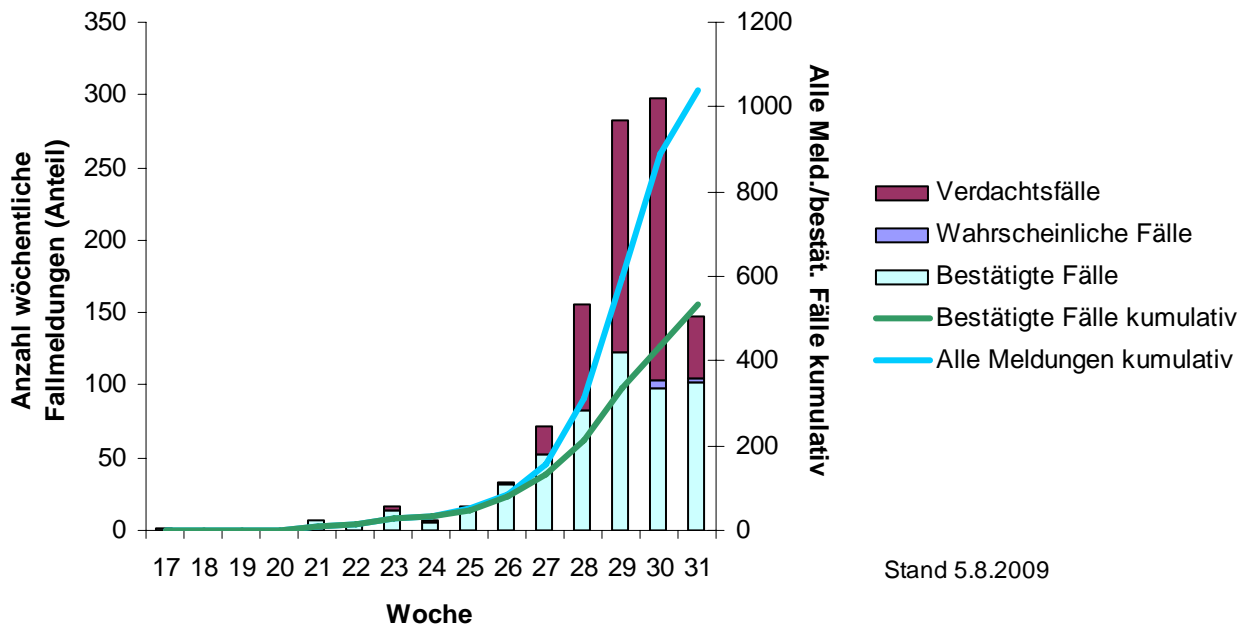
Kanton	Anzahl neuer* Fälle	Anzahl Fälle insgesamt
AG		34
AI	1	1
BE	6	68
BL		40
BS	3	42
FR		4
GE	3	84
GL		1
GR		10
JU		3
LU		6
NE	2	28
NW		1
SG		25
SH		2
SO		16
SZ		3
TG		4
TI		48
UR		4
VD		68
VS	1	84
ZG		1
ZH	2	32
Fürstentum Liechtenstein		5
Total	18	614

* seit dem letzten Situationsbericht vom 06.08.2009



Da bei der neuen Zielsetzung die Risikogruppen im Vordergrund stehen, entspricht die in der Tabelle aufgeführte Anzahl Fälle nicht der effektiven Anzahl Personen, die in der Schweiz an der pandemischen Grippe (H1N1) 2009 erkrankten, sondern den Erkrankungsfällen, welche im Labor bestätigt wurden. In der untenstehenden Grafik ist die Entwicklung der Anzahl gemeldeter und bestätigter Fälle in der Schweiz abgebildet.

Grafik 1: Wöchentliche Fallmeldungen der pandemischen Grippe (H1N1) 2009.



Die Fallstatistik wird wöchentlich, jeweils am Mittwoch, aktualisiert.

Risikoabschätzung für die Schweiz

Mit der weltweiten Ausbreitung des Virus und der zunehmenden Anzahl der infizierten Personen in der Schweiz und im Ausland erhöht sich das Risiko, dass man mit dem pandemischen Grippevirus (H1N1) 2009 in Kontakt kommt. Um sich vor einer Ansteckung durch die pandemische Grippe (H1N1) 2009 zu schützen oder im Falle einer Ansteckung das Virus nicht weiterzuverbreiten, sind persönliche Hygienemassnahmen erforderlich.

Regionen mit erhöhtem Expositionsrisiko

Die epidemiologischen Lagedaten der WHO erlauben es nicht mehr, mit genügender Präzision diejenigen Länder zu bezeichnen, in denen im Vergleich zur Schweiz ein erhöhtes Ansteckungsrisiko besteht. Auf die Erstellung einer Liste mit Ländern und Gebieten mit erhöhtem Expositionsrisiko wird deshalb verzichtet. Personen, die sich im Ausland aufhalten, müssen damit rechnen, einem im Vergleich zur Schweiz erhöhten Ansteckungsrisiko ausgesetzt zu sein.

Aktuelle internationale Situation

Die WHO publiziert keine täglichen Updates mehr. Das Europäische Zentrum für Infektionsschutz und Prävention (ECDC) veröffentlicht jedoch regelmässig einen aktualisierten Bericht zur Situation in Europa.



Weitere Informationen

Das BAG hat eine nationale Hotline eingerichtet, die Auskünfte zu Fragen rund um die pandemische Grippe (H1N1) 2009 erteilt: +41 (0)31 322 21 00 (von 08:00 bis 18:00 Uhr)

Für weitere aktuelle Informationen stehen verschiedene Informationsquellen im Internet zur Verfügung:

- BAG-Webseiten: <http://www.bag.admin.ch/influenza/>, www.pandemia.ch
- Influenza-Pandemieplan der Schweiz 2009:
<http://www.bag.admin.ch/influenza/01120/01134/03058/index.html?lang=de>
- ECDC (European Centre for Disease Control and Prevention): <http://ecdc.europa.eu/en/>
- WHO (Weltgesundheitsorganisation): <http://www.who.int/en/> und
<http://www.who.int/csr/disease/swineflu/en/index.html>